

Badminton & Co., Landart oder Monster schnurpfe?

■ Die Sport- und Kreativwoche in den Osterferien bietet 16 Ateliers an

Vom 26. bis 29. April 2011, also in der ersten Woche der Osterferien, findet wiederum die beliebte Sport- und Kreativwoche der Schule Weggis statt. Heuer sind es 16 Ateliers – so viele wie noch nie, und darunter hat's viel Bewährtes, aber auch Neues...

| Schule Weggis, Bruno Weingartner

Den Schülerinnen und Schülern wurden die entsprechenden Anmeldeformulare bereits verteilt. Die Eltern haben nun bis Mittwoch nächster Woche Zeit, die Anmeldungen zu tätigen, und dann hat das Organisationsteam mit Ursula Schwab, Sabine Koch, Barbara Sidler und Sybille Meyer die Hausaufgaben gefasst. An ihnen wird es liegen, den Wünschen der Kinder möglichst gerecht zu werden und sie in die gewählten Kurse einzuteilen.

16 Ateliers

Im Schulareal, im Freien und im



16 Ateliers bietet die Sport- und Kreativwoche der Schule Weggis dieses Jahr an.

Hallenbad werden dieses Jahr insgesamt 16 verschiedene Kurse durchgeführt. Es hat ein breites Angebot für die Kleineren wie auch für die Grösseren. «So viele hatten wir noch nie!», freut sich Ursula Schwab. «Und dank dem grossen Engagement der Leitungspersonen werden wir die Kurse bei Bedarf auch doppelt durchführen können.»

Die Themen

Und hier sind die Titel und Themen der einzelnen Kurse, alphabetisch sortiert:

- Badminton & Co. (Co. heisst: Speedminton, Indiacas, Beachball)
- Ballspiele
- Blumendekoration 1
- Blumendekoration 2
- Kochen und Backen

- Landart: Malen und Gestalten mit Blättern, Holz, Sand und anderen Naturmaterialien im Freien
- Monster schnurpfe
- Papier schöpfen
- Pop-Tanz
- Spiel und Spass im Wasser
- Sport und Spass in der Turnhalle
- Tipps und Übungen für den Umgang mit Prüfungsangst, Konzentrationsschwierigkeiten, Ausgrenzung und Streit
- Töpfeln
- Unihockey
- Volleyball
- Zeichnen

Anmeldungen bis 23. Februar

Das Anmeldeformular, das in dieser Woche von den Klassenlehrpersonen vom Kindergarten bis zur Abschlussklasse verteilt wurde, können die Schülerinnen und Schüler ausgefüllt und unterschrieben bis zum kommenden Mittwoch, den 23. Februar wieder mit in die Schule bringen. So werden sie bald nach den Faschnachtsferien erfahren, wann und wo genau ihre Kurse dann stattfinden werden.

SVP sammelt 340 Unterschriften

■ *Petition pro Tempo 50*

Nachdem der Gemeinderat auf gewissen Strassen die Tempolimiten auf 30 km/h beschränkte und auf weiteren Strassen diese Tempolimiten einführen wollte, hat die SVP Unterschriften gesammelt. Am vergangenen Montag überreichten Roger Riwar und Emil Grabherr 340 gesammelte Unterschriften dem Gemeindeammann Josef Odermatt.

Text und Foto: Gallus Bucher

An einer öffentlichen Information orientierte der Gemeinderat Weggis über die Tempobeschränkungen auf Gemeindestrassen. An diesem Abend sprach sich die Mehrheit der Anwesenden gegen die Einführung einer flächende-



Roger Riwar (rechts) überreicht dem Gemeindeammann Josef Odermatt 340 Unterschriften gegen eine flächendeckende Tempobeschränkung 30 km/h.

ckenden Einführung von Tempo 30 aus. Der Gemeinderat orientierte an dieser Versammlung,

dass die Einführung von Tempo 40 flächendeckend nicht möglich sei. Tempo 40 müsse an jeder

Strasse neu markiert werden, was eine Menge neuer Verkehrstafeln benötige. Die SVP ihrerseits wollte die vorherrschende Meinung mit einer Unterschriftensammlung dokumentieren. Als Ziel wurden 200 Unterschriften erwartet. Wie Roger Riwar der Wochen-Zeitung erklärte, sei dieses Ziel mit 340 Unterschriften bei Weitem übertroffen worden. Getragen wird die Unterschriftensammlung von Parteimitgliedern der FDP, CVP und SVP. Das Komitee gegen eine flächendeckende Tempobeschränkung auf 30 km/h wird weiterhin bestehen bleiben. Es wird beobachtet, welche Schritte der Gemeinderat nach der Unterschriftensammlung unternehmen wird. Für Roger Riwar ist klar, dass nun der Gemeinderat auf einigen Gemeindestrassen die Tempolimiten von 30 km/h auf 50 km/h erhöhen sollte. Die Flanierzone auf der Seestrasse soll weiterhin bestehen bleiben.